

Quellennachweise

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Solothurn**

Band (Jahr): **10 (1921)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Quellennachweis.

A. Ungedruckte Quellen.

1. Staatsarchiv Solothurn.

a) Die Grundlage meiner Arbeit bilden die *Ratsmanuale* des 16. bis 18. Jahrhunderts, von denen bis 1702 incl. einzelne Bände nach den Hinweisen der zwar unvollständigen Registratur und Zitate in spätern R. M. und andern Archivalien benützt wurden, seit 1703 alle Bände bis 1798 nach den Bandregistern, und zwar systematisch nach den Rubriken 15: Innere Staatsverfassung, 16: Verhandlungen vor R. und B., 17: Bürgerrecht, Zünfte, Familiensachen, 18: Aemterbesetzung und Saläre, sowie nach andern Gesichtspunkten.

Als wichtigste fernere Archivalien kamen in Betracht die

b) *Mandatenbücher*, 3 Bände mit Register (1491—1648, 1649—1700, 1700—1753) und die Mandate und Verordnungen, teilweise Kopien der vorigen, 10 Bände, 1491—1786.

c) *Aemterbesetzungsbücher*, 13 Bände, 1501—1790, der erste und der letzte (laufende) zugleich Eidbücher.

d) *Stadtrecht von 1604*, Original, ein Pergamentband, der ausser dem Gesetzbuche H. J. v. Staals im Anhang die allerwichtigsten Satzungen der Verfassung enthält, speziell über Bürgerrecht und Aemterbesetzung, ferner einige Amtseide, aber keineswegs über das ganze Verfassungsrecht Aufschluss gibt. Der Band ist bezeichnet mit Nr. 13 und hält 166 Seiten gr. 4°. Die verfassungsrechtlichen Satzungen beginnen Fol. 116.

e) *Weitere Archivalien*. (Concepten- und Missivenbücher, Titularbücher von 1666 und 1766, Staatsratsmanuale 1688 ff, R. und B. Protokoll 1722—42, Kammerprotokolle u. a.) sind im Texte genannt.

2. Bundesarchiv Bern.

Kopien französischer Gesandtschaftsberichte. Benützt wurden die Jahre 1717—23, einzelne Stücke du Lucs und speziell die Korrespondenz d'Avaray's. Sie bieten aber über Verfassung und innere Politik Solothurns nicht so viele Nachrichten, als sich für die Stadt des Ambassadorsitzes erwarten liesse, wenigstens für die genannten Jahre, die doch in Solothurn grössere politische Bewegungen ausgelöst hatten. Ich habe mich deshalb für die übrigen Jahre auf die gedruckten Gesandtschaftsberichte beschränkt [s. gedruckte Quellen]¹⁾.

¹⁾ Die Zellweger'sche Manuscriptensammlung der appenzellischen Kantonsbibliothek in Trogen enthält für die Jahre 1760—66, die hier speziell in Betracht kämen, laut gültiger Mitteilung des Bibliothekars, Herrn Marti, nichts auf Solothurn Bezügliches.

3. Stadtbibliothek Solothurn.

Tagebuch des Chorherrn Urs Viktor Wagner 1696.
Tagebuch des Benedikt Bass II. bis IV. Band 1777-95.

4. Zentralbibliothek Zürich.

Schinz, Joh. Rud., Reise durch die Schweiz (Mscr. E. 48).

5. Bürgerarchiv Solothurn.

Es enthält vor allem die Archivalien, die auf das Bürgerrecht und die bürgerlichen Stiftungen, sowie das Gemeindegut Bezug haben.

a) Vor allem die *Bürgerbücher*, nämlich:

„Bürger, die in der Stadt gesessen sind“ 1408—1555.

„Der Stadt Burger“ 1508—72, 1572—1706, 1707—79, 1779—1853.

Bürgerbuch der neuangenenommenen Bürger 1682 - 1779.

Neubürgerbuch 1779 - 97.

Rodel deren, so zünftig und Bürger 1529 und 30.

Register und Namen der alten Burger von 1690.

Verzeichnis der alten und neuen Burger 1690 (—1759).

Hintersässenrodel 1683—1746.

Ferner einige private Bearbeitungen der bürgerlichen Geschlechter, besonders von Fr. Haffner und von P. Protasius Wirz, letztere mit gedrucktem Register.

b) *Andere Archivalien:*

Weissbuch, enthält Staatsverträge und Gesetze aus dem 14.—16. Jahrhundert.

Bürgermeisterrechnungen 1590—1796, 4 Bände.

Erkannnissen über Bürgeraufnahmen 1638—1745 (Mappe mit losen Blättern).

Protokoll der Ratserkannnisse, die Häuslileute betreffend 1689 (—1696).

Protokolle, Rechnungen und andere Akten der Zünfte,

(nicht alle! Andere Zunftakten befinden sich im St. A. und in der St. B. Sol.).

Chronik der Stadt und des Kantons Solothurn als Fortsetzung Fr. Haffners von Fr. Hieron. Vogelsang, 1838.

B. Gedruckte Quellen.

1. Amtliche Quellen.

Urkunden im Soloth. Wochenblatt 1811, 12, 13, 14, 15, 18, 20, 23, 24, 28, 32, 47.

Urkunden und Akten, ediert im neuen Soloth. Wochenblatt und Monatsblatt 1911—14., in den Historischen Mitteilungen des Oltner Tagblattes 1907—14 (im Text genauer zitiert).

Die misslungene Staatsveränderung im Jahre 1488. Sol. Wbl. 1814, p. 173 ff.

Das Stadtrecht von Solothurn (herausgegeben von U. J. Lüthi) Solothurn 1817.

Abschiede, Eidgenössische.

Regimentsbüchlein des Standes Solothurn 1729 ff.

Tatarinoff, Zur solothurnischen Wirtschaftsgeschichte.

Aus dem Protokolle der „Oekonomie- und Commerzienkammer (Stadtbibl. Sol.) Sol. Tagbl. Beilage zur Unterhaltung und Belehrung, 1917 Nr. 4 ff.

du Luc, Denkschrift über die Schweiz Okt. 1715. Schweiz. Museum 1816 p. 610 ff.

Aus den Papieren du Lucs, Archiv des hist. Vereins Bern XII 375 ff.

Zetter-Collin, F. A., Essai de Cérémonial pour l'Ambassade du roi en Suisse. Solothurn 1913. (Ediert N. Sol. Wbl. und Sol. Mbl. 1912 und 13.)

2. Private Quellen.

Haffner Franz, Der klein Solothurner Allgemeine Schauplatz. Solothurn 1666.

Hartmann Alfr., Junker Hans Jakob vom Staal. (Freie Nacherzählung seines Tagebuches) neu ediert Verein für Verbreitung guter Schriften. Basel 1918.

Tatarinoff E., 1. Aus den Kalendernotizen (Ephemeriden) des Venners Hans Jakob vom Staal.

2. Aus dem Jahre 1573. Sol. Tagbl. Beilage 3. Unterhltg. und Belehrg. zu Nr 265, 270.

Tatarinoff E., Aus dem Tagebuch des Chorherrn Urs Viktor Wagner von Solothurn. Solothurn. Tagbl. 1915. Beilage zu Nr. 210 ff. (auch separat).

Tatarinoff E., Solothurnische Stadtneuigkeiten aus dem Ende des 18. Jahrhunderts. S. A. Sol. Tagbl. 1910/11.

3. Zeitgenössische Schriften.

Addison J., Anmerkungen über verschiedene Teile von Italien und der Schweiz, 1701, 02, 03. Aus dem Englischen. Altenburg 1752.

Burnet M., Voyage de Suisse, d'Italie et de quelques endroits d'Allemagne et de France, faites ès années 1685 et 1686. 2. Aufl. Rotterdam 1688.

Büsching A. F., Neue Erdbeschreibung.

Coxe William, Briefe über den natürlichen, bürgerlichen und politischen Zustand der Schweiz. Zürich 1781–91. 2 Bde.

Fäsi Joh. Casp., Handbuch der Schweizerischen Erdbeschreibung. 2 Bde. Zürich 1795.

Fäsi Joh. Casp., Versuch eines Handbuches der Schweiz. Staatskunde. Zürich 1796.

Fäsi Joh. Casp., Staats- und Erdbeschreibung der helvetischen Eidgenossenschaft. 4 Bände. Zürich 1768.

- Füsslin Joh., Conr., Staats- und Erdbeschreibung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 4 Bände. Schaffhausen 1770—72.
- (Gauthier Madame) Voyage d'une Française en Suisse et en Franche-Comté. 2. tomes, Londres 1790.
- Hirschfeld C. C. L., Briefe, die Schweiz betreffend. Neue vermehrte Ausgabe. Leipzig 1776.
- Hirschfeld C. C. L., Neue Briefe über die Schweiz. Kiel 1785.
- Lehmann H. L., Die sich frei wählenden Schweizer. Leipzig 1799.
- Meiners C., Briefe über die Schweiz. 2 Bde. Tübingen 1791.
- Meister L., Historisch-geographisch-statistisches Lexikon der Schweiz. 2 Bde. Ulm 1796.
- Norrmann G. Ph. H., Geographisch-statistische Darstellung des Schweizerlandes. 2. Teil. Hamburg 1796.
- Rabiosus Theod., (Lüthi U. J.), Ueber den Schweizerischen Freistaat Solothurn. Schwäbisches Museum v. J. M. Armbruster. Kempten 1785.
- (Rolant de la Platière J. M.), Lettres écrites de Suisse, d'Italie, de Sicile et de Malthe. En 1776, 77 und 78. Amsterdam 1780.
- Schwaller J. G., Missbräuche und Ungerechtigkeiten der Regierung zu Solothurn. Paris 1797.
- Stanian, l'Etat de la Suisse, écrit en 1714. Amsterdam 1714.
-